

KO Mag. Alexis Pascuttini
Dringlicher Antrag

An den
Gemeinderat der
Landeshauptstadt Graz

Graz, am 17. Jänner 2024

Betreff: Feuer- und Grillverbot auf den Grazer Auwiesen

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Alle Jahre wieder besucht nicht nur das Christkind die rund um die Auwiesen wohnenden Anrainer, sondern gibt es leider auch gerade rund um die Weihnachtsfeiertage immer massive Belästigungen durch Grill- und Feuerwütige, die an diesen Tagen die Grazer Auwiesen vermehrt aufsuchen. Der „Weihnachtsfriede“ der Anrainer der Auwiesen war auch an den Weihnachtsfeiertagen im Jahr 2023 leider durch massive Geruchs- und Rauchentwicklung gestört.

Obwohl die aktuellen Temperaturen noch winterlich anmuten, nähern wir uns den warmen Jahreszeiten mit großen Schritten. Damit geht – wie jedes Jahr – eine massiv zunehmende Nutzung der Auwiesen durch Besucher, die sich partout nicht an die vorgeschriebenen Regelungen halten wollen, einher. Da das aktuell geltende Feuerverbot in Verbindung mit der Erweiterung der Grillplätze (!) sich als absolut nicht zielführend erwiesen hat, besteht auch für das heurige Jahr die große Gefahr, dass die Auwiesen wieder, wie schon in den letzten Jahren, zu einem massiven „Problemhotspot“ werden. Diese berechtigten Sorgen der Anrainer müssen ernst genommen werden!

Die Tatsache, dass in den letzten Jahren ohne Rücksicht auf geltende Regeln oder die Umgebung und die Anrainer von einigen Besuchern schonungslos alles verbrannt wurde, was im Umkreis der Grillplätze gefunden wurde, stellt ein Problem dar. Auch die sonstigen Probleme, die diese Grillplätze mit sich bringen, wie zB das Waschen von Geschirr in der Mur und den umliegenden Tümpeln und die dadurch erfolgte Verunreinigung dieser Gewässer durch die enormen Fettrückstände (!) und das Hinterlassen von Müll in jeglicher Form (Verpackungen, kaputte Griller, Zelte sowie Teppiche) sind als massive Belastung für die Anrainer und die Umwelt zu werten. Die immer wieder erforderlichen Reinigungskosten belasten zudem das sowieso schon massiv angespannte Budget der Stadt Graz.

Damit dieses NahERHOLUNGsgebiet seinem Namen e n d l i c h gerecht wird und von JEDEM gleichermaßen genutzt werden kann, ist zum Schutz der Bewohner, der Umwelt, der Tiere, des Klimas und dem gerechten Miteinander ein absolutes Feuer- und Grillverbot unabdingbar.

Namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs ergeht daher nachfolgender

Dringlicher Antrag

gem. § 18 der GO f. d. Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Es wird ein privatrechtliches generelles Feuer- und Grillverbot auf den Grazer Auwiesen beschlossen. Alle bisherigen Grillplätze werden ohne Ausnahme rückgebaut und die zuständigen Stellen mit der Erarbeitung eines Konzeptes zur Überwachung und Durchsetzung des Verbotes beauftragt.